

## **Protokoll der 18. Sitzung der FAG Sacherschließung & Recherche am 04.11.2020**

Sitzungsleitung: Johannes Graupe

Protokollführung: Sabina Lüdemann

### **TeilnehmerInnen:**

Dr. Hartmut Bergenthum (LBS Marburg), Manja Biermann (LBS Gießen/Fulda), Johannes Graupe (HeBIS VZ), Gerald Jagusch (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Dr. Marcel Lill (LBS Rheinhessen), Dr. Tomasz Łopatka (Herder Institut Marburg), Sabina Lüdemann (LBS Kassel), , Dr. Martin Mayer (HLB RheinMain), Dr. Aïsha Othman (UB Frankfurt), Mark Popilka (HeBIS VZ), Dr. Olaf Schneider (LBS Gießen/Fulda)

Die Sitzung fand als Video-/Telefonkonferenz von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

### **TOP 1: Organisatorisches**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.08.2020 wird verabschiedet.

Die vorab festgelegte Tagesordnung wird unverändert angenommen.

### **TOP 2 Aktueller Stand hebis-SET**

Frau Biermann berichtet, dass hebis-SET in der HLB Fulda weiterhin kontinuierlich im Alltagsbetrieb angewendet wird.

Vor dem Start des Tests in der UB Gießen hat Herr Schneider von Frau Biermann eine Einführung in die Benutzung von hebis-SET per Videokonferenz erhalten. Sie bietet an, eine solche Einführung auch für alle anderen interessierten zukünftigen Anwenderbibliotheken des Programms im HeBIS-Verbund durchzuführen.

Herr Graupe ergänzt, dass in der Verbundzentrale eine Anleitung für hebis-SET erarbeitet wird.

Die Bibliotheken Darmstadt und Gießen haben mit der Testphase begonnen.

Von Seiten der Verbundzentrale wurden Mailinglisten erstellt, um die Kommunikation im Anwenderkreis zu erleichtern, eine für die ausschließliche Kommunikation mit dem hebis-SET-Team und eine, über die Informationen an das Team und alle Anwender verteilt werden sollen.

Zusätzlich befindet sich ein Kundenportal (Ticketsystem) im Aufbau, über das alle Anwender\*innen mit dem hebis-SET-Team kommunizieren können. Dieses soll Ende November zur Verfügung stehen.

Zugang zu diesem Portal und den Mailinglisten erhalten die jeweiligen Anwenderbibliotheken, sobald sie in ihrer Einrichtung eine Sammel-E-Mail-Adresse erstellt und dem Team mitgeteilt haben und mit der Testphase beginnen.

### **TOP 3 Umsetzung des Normdatenkonzeptes der VZ**

Die Normdaten-Schulung ist in Arbeit.

Bisher sind nur wenige Fachredaktionen besetzt. Bedarf besteht vor allem noch in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die UB Darmstadt hat sich bereit erklärt, zusätzlich die Fachredaktion für Mathematik, Informatik, Chemie und Physik zu übernehmen.

#### **TOP 4 SE und Online-Medien**

Der TOP wurde aufgrund der Abwesenheit von Frau Picard vertagt.

#### **TOP 5 Übernahme, Indexierung, Anzeige von fremdsprachigen Subject-Headings und Klassifikationen**

Die Verbundzentrale erhielt eine Anfrage zur Fremddatenübernahme von Sacherschließungsdaten über Broadcast-Search. Anders als bei maschinellen Dateneinspielungen, bei denen beispielsweise auch freie Schlagwörter, fremdsprachige Subject Headings und Klassifikationen übernommen werden, werden bei manuellen Datenübernahmen über Broadcast-Search nur die im HeBIS-Verbund verwendeten Sacherschließungselemente (GND, RVK, DDC und DNB-Sachgruppen) übernommen. Anlässlich dieser Anfrage fragt Herr Popilka für die Verbundzentrale nach, ob und falls ja welche dieser Daten nachgenutzt werden und ob sie indexiert oder den Nutzer\*innen in den Benutzungsoberflächen angezeigt werden sollen. Gewünscht wurde, die Sacherschließungselemente zu indexieren und die verbale Sacherschließung im Katalog anzuzeigen.

#### **TOP 6 Zukunft der SE in der DNB - Bericht von einem (virtuellen Treffen) DNB und TU9-Vertreter am 18.09.2020**

Herr Jagusch berichtet von einem virtuellen Treffen zwischen Vertreter\*innen der TU9 und der DNB. Bei diesem Treffen stellten die Vertreter\*innen der DNB die Projekte CultureGraph, EMa (Erschließungsmaschine) und Annif vor. Außerdem wurde über Möglichkeiten der Kooperation zwischen der DNB und den Bibliotheken der TU9 im Bereich der maschinellen Erschließung gesprochen.

Des Weiteren wurde die Bitte an die DNB herangetragen, zu kennzeichnen, welche Fachgebiete noch intellektuell sacherschlossen werden und welche nicht.

#### **TOP 7 Neufassung der Richtlinien für die SE in HeBIS**

Die Richtlinien für die kooperative Sacherschließung des HeBIS-Verbundes stammen aus dem Jahr 2000 und sind veraltet. Herr Graupe stellt zur Diskussion, ob diese Richtlinien inklusive ihrer Anhänge überarbeitet werden sollen.

Die FAG votiert gegen eine Überarbeitung, da die nötigen Informationen an anderer Stelle (HeBIS-Handbuch, DNB-Wiki) zu finden sind.

Bisher waren die Richtlinien auf der Homepage des Verbundes verlinkt, auf den neuen Webauftritt sollen sie nicht übernommen werden.

#### **TOP 8 Verschiedenes**

Frau Sunckel hat jetzt Zugriff auf den Bereich der FAG im KID.

Derzeit wird ein Katalogisierungshandbuch für das 3R-Projekt erarbeitet. Herr Graupe fragt, ob die FAG darüber auf dem Laufenden gehalten werden möchte. Seitens der FAG besteht grundsätzliches Interesse. Da dieses Handbuch aber zum größten Teil die Formalerschließung betrifft, wird es als ausreichend angesehen, zu einem späteren Zeitpunkt informiert zu werden.